

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

28.5.1865 (No. 144)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144.

Sonntag den 28. Mai

1865

## 3.2. **Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.**

Montag den 29. d. M., Morgens von 7 bis 12 Uhr, findet die öffentliche Jahresprüfung an dieser Anstalt statt. Die Arbeiten der Schüler liegen während der Prüfung bis einschließlich nächsten Sonntag zur Ansicht auf. Nach dem Schlusse der Prüfung beginnen die Ferien und es wird die Aufnahme neuer Schüler wie der Unterrichtsbeginn im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

Der Gewerbeschulvorstand.

## 4.4. **Kunst-Ausstellung**

im Lokale des Kunstvereins (Porphyrsäulensaal des Großherzoglichen botanischen Gartens).

Sonntag den 14. Mai anfangend, werden während der Dauer von 3 Wochen die Werke des „Vereins badischer Künstler“, bestehend in Delbildern und Handzeichnungen, ausgestellt sein.

Diese ganze reichhaltige Sammlung, welche in ihrer Vollständigkeit 70 Gewinnnummern im Gesamtwerte von über 8000 fl. aufweist, soll nach Schluß der im badischen Lande stattfindenden Ausstellungen verlost werden, und sind Loose hierzu zum Preise von 30 fr. bei Herrn Kaufmann E. Haagel und an der Kasse im Vereinslokal zu haben.

Die Ausstellung wird während dieser Zeit jeden Wochentag von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet sein.

Die Eintrittsbedingungen sind die bisherigen des Kunstvereins.

Karlsruhe, den 12. Mai 1865.

Der Verein badischer Künstler.

Zum Besuche vorstehender Ausstellung werden die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins hiermit noch besonders freundlichst eingeladen und wird zugleich bekannt gemacht, daß für Nichtmitglieder das Eintrittsgeld zum Besuche der permanenten Kunstausstellung von Morgen an nur **6 Kreuzer** für jede Person beträgt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1865.

Im Namen des Vorstandes des Kunstvereins:

Der Vereinspräsident: L. Kachel.

**Die Ausstellung von Delbildern und Handzeichnungen** des Vereins badischer Künstler im Lokale des Kunstvereins wird Freitag den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, geschlossen und ist bis dahin täglich geöffnet von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.

7.2.

## **Bekanntmachung.**

### **Badischer Frauen-Verein.**

Karlsruher Comité.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm hatten die Gnade, dem Luisenhause für Betten der Wärterinnen, sowie der größeren und der kleinen Pflegekinder je zwölf vollständige neue Anzüge zukommen zu lassen.

Wir sprechen dafür unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

## **Dankagung.**

Aus dem Opfer der Schloßkirche am 25. Mai d. J. 1 fl. für einen Hausarmen; von Ungenannt 50 fl. für die Kleinkinder-Bewahranstalt. Herzlichen Dank!

K. W. Doll.

## **Freiwillige Feuerwehr.**

### **Corpsbefehl.**

2.1. Montag den 29. Mai d. J. rückt das ganze Corps zu einer Hauptübung aus, und versammelt sich die Mannschaft in voller Dienstkleidung mit Tuschjaken Abends präcis 5 Uhr an den Compagnie-Feuerhäusern.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Däschner.

## **Bekanntmachung.**

Nr. 12,919. Durch diesseitiges Erkenntnis vom 4. Januar d. J. ist die ledige Karoline Herrmann von hier wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt worden. Für dieselbe wurde Gemeinderath Ludwig Ellenbohn in Rastatt als Vormund bestellt.

Karlsruhe, den 24. Mai 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## **Bekanntmachung.**

Der diesjährige Gras- und Dehnderrwachs an den Eisenbahnböschungen der Strecke:

Karlsruhe-Marau

wird

**Dienstag den 30. d. M.,**

Früh 8 Uhr,

Karlsruhe-Bruchsal

**Mittwoch den 31. d. M.,**

Früh 8 Uhr,

Karlsruhe-Muggensturm

**Samstag den 3. Juni d. J.,**

Früh 8 Uhr,

auf der Bahnlinie selbst öffentlich versteigert, wozu Lusttragende mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft jeweils am hiesigen Bahnhofe Morgens 8 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 27. Mai 1865.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

Frank.

## **Bauplatz-Versteigerung.**

2.1. **Samstag den 10. Juni d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird in einer sehr frequenten Lage, in der Nähe des Bahnhofes, ein Bauplatz, welcher sich namentlich für Bierbrauer oder Gastwirth eignet, auf dem Platze selbst aus freier Hand öffentlich versteigert.

Der Plan und Bedingungen können Kronenstraße Nr. 49 im Laden eingesehen werden.

## **Bäume- und Pflanzen-Versteigerung.**

**Dienstag den 30. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Kriegsstraße Nr. 16 bei Herrn Gärtner Schnappinger

2 große Lorbeerbäume,

4 „ Drangenbäume,

1 kleiner Drangenbaum

und verschiedene andere Pflanzen öffentlich versteigert.

33.

### Möbel-Versteigerung.

Montag den 29. Mai 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Leopoldstraße Nr. 1 wegen Wegzug folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

#### I. Von Nußbaumholz:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit rothem Blüchle-Ueberzug; 2 verschiedene Kanapees, 1 Sekretär, 1 Klavier, 3 große und 2 kleine Kommode, 2 Theetische, 2 Spieltische, 2 Schiffonniere, 5 Bettladen mit Rost, 2 Bettladen ohne Rost, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 12 Strohh- und 6 Rohrstühle, verschiedene Tische;

#### II. von Tannenholz:

4 zweithürige und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaussag, Tische;

#### III. Küchengeräthe, Porzellan und Glasfachen, verschiedener Hausrath, worunter:

4 Spiegel in vergoldeten Rahmen und 3 in Holzrahmen, 1 Porzellanofen, 1 eiserner tragbarer Herd u.;

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### Versteigerung von Werthpapieren u. sonstigen Fahrnissen.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Ministerialraths Herrn Ammann wird in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 25 dahier, versteigert, und zwar:

#### Montag den 29. d. M.:

österreichische, belgische, nassauer und Berner Staatspapiere und ein bad. 35 fl.-Loos im Nominalwerthe von 30,000 fl. sobann Gold und Silber;

#### Dienstag den 30. d. M.:

Herren- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Porzellan- und Glaswaaren, sowie sonstiger Hausrath;

#### Mittwoch den 31. d. M.:

1 Klavier, Schreinwerk, Küchengeräth, 1 Dhm Wein und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt und mit den Staatspapieren der Anfang gemacht.

Karlsruhe, den 24. Mai 1865.

Großh. Notar: Beck.

### Mühlburg.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

4.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Lamnwirthe Ludwig Raubs Eheleute von Deutschneureuth wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaft bis

#### Dienstag den 20. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Deutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zum goldenen Kamm“, an der Landstraße zwischen Welsch- und Deutschneureuth gelegen, mit Seitengebäude, Scheuer, Schoppen, Schweinstallung, geräumigem Hofplatz mit Brunnen und einem vor 5 Jahren neu gebauten, im Hofraume gelegenen Bierbrauerei-Gebäude nebst 66 Ruthen 26 Schuh Hofraithe und 1 Viertel 39 Ruthen 19 Schuh Küchen-, Baum- und Grasgarten, einerseits der Bachweg, anderseits Philipp Jakob Nagel. Schätzungspreis . . . 5,300 fl.

Unmittelbar nach der Hausversteigerung beginnt die Verwerthung der Bierbrauerei-Geräthschaften, wodurch dem Steigerer der Gebäulichkeiten Gelegenheit zu deren sofortiger Erwerbung gegeben ist.

Das Anwesen selbst befindet sich in gutem Zustande und ist vermöge seiner vortheilhaften Lage und der größeren Räumlichkeit wegen zum Betriebe eines jeden anderen Geschäftes wohl geeignet. Die Versteigerungsbedingungen sind günstig und können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Mühlburg, den 25. Mai 1865.

Der Großh. Notar: Mathos.

#### \* Fabrikversteigerung,

bestehend in Schrein- u. Bettwerk, als: Tisch, Stühle, Waschkommode, Kasten, Blumentisch und Notenpult nebst Bettladen u., findet

#### Montag den 29. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Herrenstraße Nr. 48 durch den Unterzeichneten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.3. Herrenstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

3.1. Hirschstraße Nr. 46 ist der obere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde nebst sonstiger Zugehörde, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher.

3.1. Langestraße Nr. 179 (ehemals Bariser Hof) ist die bel-étage und der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177.

### Wohnungen zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 20 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.1. N. B. Nr. 2493. Zu vermieten ist sogleich oder auf den 23. Juli: eine schöne

Wohnung (2. Stock) in schönster und gesundester Lage vor dem Eitlingertor, bestehend in 5-6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Kutschzimmer, nebst Stallung und Remise u., sowie angrenzendem gut angelegten Hausgarten mit bewohnbarem Gartenhaus - unter annehmbaren Bedingungen - durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

\*2.2. Mühlburg. In der Hauptstraße Nr. 158 ist im dritten Stock ein tapeziertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im zweiten Stock.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ein gut möblirtes großes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32., drei Treppen hoch.

\* Karlsstraße Nr. 10 ist im Hinterhause ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zimmer, zwei schöne, sind mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

\* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes, für sich abgeschlossenes Parterre-Zimmer ist vor dem Eitlingertor sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf 1. Juli zu beziehen.

\* Langestraße Nr. 26 ist im Seitenbau ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 11 ist sogleich oder auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer und ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

### Wohnungsgesuche.

Für zwei einzelne Damen wird bis 23. Oktober d. J. in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man zustellen dem Commissions- und Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

\*2.1. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, entweder hohes Parterre oder im zweiten Stock, wird von einer ruhigen Familie zum 23. Oktober zu miethen gewünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. M. gefälligst abzugeben.

### \*2.1. Lokal-Gesuch.

Ein Gesangsverein von ungefähr 30 Mitgliedern sucht ein Lokal, welches er wöchentlich einmal zu seinen Proben benötigen will. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

3.2. Magazin zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres verlängerte Ritterstraße Nr. 28 im untern Stock.

2.1. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Eckladen.

\* [Dienstvertrag.] In ein Herrschaftshaus wird eine perfekte Köchin gesucht. Nur solche, die schon mehrere Jahre eine ähnliche Stelle versehen und vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und häusliche Arbeiten gut verrichten kann, wird bis Johanni gesucht: Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich oder auf's nächste Ziel in einen Gasthof ein gewandtes, braves Zimmermädchen gesucht, das schön putzen und etwas nähen kann. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

[Dienstverträge.] Auf kommendes Ziel werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen und das andere allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Kronenstraße Nr. 27 im Laden zu erfragen.

\* 2.1. [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, mit guten Empfehlungen versehen, sucht eine geeignete Stelle. Näheres Langestraße Nr. 165 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, die schon bei vornehmen Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht hier oder auswärts auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 19.

\* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Eck der Ritter- und Langenstraße Nr. 155 im zweiten Stock vom Thore Eingang links.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu er-

fragen Jähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock, von 3 bis 5 Uhr.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Köchin auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernte, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 51 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, stilles Mädchen, welches schön weisnähen und sonst in Allem pünktlich ist, wünscht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

5.2. **Vorschüsse** (jedoch nicht unter 200 fl.) auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erhoben werden bei

**John W. M. Thompson,**  
Langestraße Nr. 104.

**Stelleanträge.**

\* Eine Kindsfrau oder Jungfer, die aber sehr gut die Pflege kleiner Kinder versteht und sich derselben ganz unterzieht, wird zu zwei ganz kleinen Kindern gesucht; dieselbe muß aber zu diesem Zwecke auch nähen, bügeln, stricken und waschen können. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Es mögen sich jedoch keine ohne Vorzeigung guter Zeugnisse melden. Auf eine feste Person wird besonders Rücksicht genommen. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

\* Ein **Kutscher** wird gesucht. Wo? zu erfahren Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

**Weisnäherinnen-Gesuch.**

2.2. **Geübte Weisnäherinnen** finden sogleich Beschäftigung bei

**Gebr. Mombert,**  
Langestraße Nr. 148.

**Kellermädchen**, ein gewandtes, kann in einer auswärtigen Restauration sogleich eine Stelle erhalten. Näheres beim Insperantenkontor von **F. Bachmann** in Karlsruhe, innerer Zirkel Nr. 10.

**Köchin**, für eine Herrschaft, findet auf Johanni eine lohnende Stelle. Auskunft ertheilt das Insperantenkontor von **F. Bachmann** in Karlsruhe, innerer Zirkel Nr. 10.

**Offene Lehrstelle.**

Ein junger Mensch, der Lust hat, die Contorrei zu erlernen, kann eine Lehrstelle erhalten bei Hofcontor **Konrad Nishaupt** in Karlsruhe.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine kräftige, junge Frau wünscht zur Ausfüllung ihrer freien Zeit Beschäftigung im Waschen und Putzen und in weiblichen Hausarbeiten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

Im Lokale des Kunstvereins blieb vorige Woche ein Regenschirm stehen, welcher von dem rechtmäßigen Eigentümer gegen die

Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Der Herr, der die lederne **Damentasche** auf gestrigem Markt aufgehoben, wird ersucht, solche bei Kaufmann **Weißbrod** abzugeben.

**Verlorene Kasse.**

Ein kleines, schwarzes Kästchen fehlt seit Donnerstag und erhält der, welcher solches zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilt, vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 eine Belohnung.

**Villa-Verkauf.**

In schönster Lage hier ist eine kleine Villa mit Garten zu verkaufen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Soudheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

**Hausverkauf.**

Im östlichen Stadtteil ist ein sehr gut rentirendes, zweistöckiges Haus mit Seitenbau, Hofraum und Garten unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch

**Adolph Goldschmidt**, Agent,  
Jähringerstraße Nr. 79

(täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

**Verkaufsanzeigen.**

Mehrere Thüren, Fenster und Läden sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 169.

Ein **Schienenherd** mit Bratofen ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 20.

Wegen Wohnungsveränderung werden Langestraße Nr. 70 zwei lange Ladenfenster und zwei Läden, sowie eine vollständige Gasrichtung billig abgegeben. Ebenfalls ist ein Schienenherd mit Wasserschiff, Bratofen und Bügelrechaud, auch mehrere abgängige Reisekoffer zu verkaufen.

**Simon S. Ettlinger.**

**Hauskaufgesuch.**

Von der Kronen- bis zur Herrenstraße wird ein gut gebautes, zweistöckiges Haus mit Garten im Preise von 20 bis 25,000 fl. zu kaufen gesucht und bittet man Adressen unter Zusicherung strengster Diskretion versiegelt und mit K. A. bezeichnet im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kaufgesuche.**

\* Es wird eine gut erhaltene **Bügel-tischplatte** zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 193 im dritten Stock links.

\* Zu kaufen werden gesucht: steinerne Platten, steinerne Pfosten und steinerne Tröge für Schweinfälle, noch brauchbares Bauholz, Läden und Desen. Näheres Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor, bei der Gasfabrik.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Werkzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorswart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

**Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

### Kaufgesuch.

\* Einen **Kasten** mit Glasfenstern, in einen Laden sich eignend, etwa 8' breit, sucht man zu kaufen. Wer einen solchen zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

### Französischer, englischer und italienischer Unterricht.

Die bewährte Methode führt auf's Schnellste zum geläufigen Sprechen und Schreiben. Jede der obigen Sprachen kann beim Unterricht der andern als Sprechmittel dienen. Das Nähere bei **Albert Zittel**, Dolmetscher u. Sprachlehrer. Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

\* Die Unterzeichnete wohnt Waldstraße Nr. 36.

**Amalie Stenmler** Wittve,  
Kunst- und Spitzenwascherin.

#### Anzeige.

\*3.1. Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie **Amalienstraße Nr. 21** im zweiten Stock wohnt, und empfiehlt sich in ihrem Geschäft auch fernerhin.

**Sophie Pfleger**, Kunstwascherin.

### Loose

zu der am 7. Juni in **Offenburg** stattfindenden

### Pferde-Lotterie

sind zu haben bei

6.5. **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

### C. Däschner

empfehlen frisch geräucherter westph. Schinken, Lyoner, Salami, Braunschweiger und Göttinger Würste, ganz und im Anschnitt.

### Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel, Rocquesfort, Münster-, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs,  
**Münchener Spatenbräu.**

### Mineralwasser,

als:

ächttes nass. Selterser, Emscher Kränchen, Rißfingener Ragozzi, Ludwigsbrunner, Homburger, Petersthaler, Griesbacher, Rippoldsauer, Langenbrücker, Fachinger und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie Mergentheimer ist in frischer Füllung eingetroffen bei

2.2. **W. E. Born.**

# Strohüte

für Herren und Damen

in großer Auswahl 3.1.

bei **C. Th. Bohn.**

### Mineralwasser

in frischer Füllung sind wieder eingetroffen bei **C. Däschner.**

# THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in  $\frac{1}{4}$  Pfund Originalverpackung; die feinen Sorten in kleinen und großen Dosen von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens

**Louis Lauer**,  
2.1. Akademiestraße Nr. 12.

2.2. Aecht schwarzbraunen **Schweizer Kräuterzucker** empfiehlt

**W. E. Born.**

2.2. **Mocca-Kaffee**, Ceylon-, Surinam-, braunen und grünen Java-Kaffee in rein schmeckender Waare billigt bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

12.1. **Emscher Wasser**, Selterser Wasser in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen, in frischer Füllung, empfiehlt **W. E. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

Feinste **Haselnußchocolade-Pastillen** in eleganten Schachteln oder offen, **Chocolat de Voyage** (Reisechocolade), die beliebtesten **Chocolat-Praliné**, sowie viele Sorten der feinsten **Chocolade-Bonbons** sind stets frisch angefertigt in der

**Chocolade-Fabrik** von **Heinrich Fellmeth**, Hoflieferant.

2.1. **Mineralwasser**, ächttes Selterser, Emscher, Adelheidsquelle, Anioqaster, Eger Franzensbrunnen, Fachinger, Griesbacher, Homburger, Krankenheiliger Jod-Soda-Schwefel (Seife und Salz), Rißfingener Ragozzi, Langenbrücker Waldquelle, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Petersthaler, Pyrmonter Stahl, Schwabacher, Friedrichshaller, Pillnaer und Saidschüger Bitterwasser empfiehlt

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

10. **Thee**,

selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

**Moritz Kahn**, Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

### Chemisetten

in den neuesten Mustern, **Weißer Stulpen** mit und ohne Kragen, **Farbige u. schwarze Stulpen**, **Aermel**, **Regligé-Hauben**, **Kinderstulpen und Kragen**, **Kinderschürzen**, **Neze und Nezgarnituren** empfiehlt

**Friedrich Wirth**,  
3.1. Nachfolger von **C. H. Korn.**

**Münchener Bier**, sehr saftigen Emmenthaler und weichen Badstein-Käs empfiehlt

**C. W. Bayer**,  
Kangestraße Nr. 36.

### Stearinkerzen,

vollwichtig, 4r, 5r, 6r, 8r und **Wagenlichter** bei **C. Däschner.**

Neuestes approbirtes **Zahnmittel**. **Dr. W. Davidson's** in Berlin Königl. Preuss. concessionirte, von der Königl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen geprüfte

**neue Zahntropfen** zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Aecht zu haben pr. Fl. zu 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44 und **Ferd. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29. Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, als höchster Behörde, sowie von vielen Ärzten geprüfte Mittel bringt die außerordentliche Wirkung hervor, daß es selbst die heftigsten Zahnschmerzen sofort vollkommen beseitigt und den leidenden Zahn vor fernerer Zerstörung schützt. Eine große Anzahl von Attesten, die zur Ansicht bereit liegen, bekunden dies auf's Vollständigste. Der Gebrauch desselben ist: daß man bei nervösen Zahnschmerzen einige Tropfen auf Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheumatischen aber in das Ohr der leidenden Seite bringt.

### Gefrorenes

ist von heute an vorrätig und auf Bestellung in allen beliebigen Formen zu haben; auch wird rohes Eis und vorzüglicher Schlagrahm zu jeder Zeit verabreicht bei

**Th. Nishaupt**, Hofonditor, Kreuzstraße Nr. 6.

### Fastenbroteln,

sowie auch frischen **Kirschenkuchen** und **Kugelhupf** empfiehlt heute frisch

**Friedrich Dengler**, Kronenstraße Nr. 16.

# Ausgesetzte Bänder

zu bedeutend herabgesetztem  
Preis sind stets in großer  
Auswahl vorrätig bei

**C. Ch. Bohn.**

3.1.

Die so beliebte

**Aechte**

**Borsdorfer-Apfel-Pommade**  
mit **Cacaobutter**,

in  $\frac{1}{8}$  Pfund-Gläsern oder offen, empfiehlt  
**Heinrich Fellmeth.**

2.1. **Reiseneccessaires,**

Flaschen, Trinkbecher, Bürstentuis, Badrollen,  
Schwammbeutel, Badhauben, Hosenträger und  
Strumpfbänder empfiehlt billigt

**H. Nieger,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

**Kirschenkuchen**

ist von heute an vorrätig zu haben bei

**H. Rishaupt, Hofconditor,**

Kreuzstraße Nr. 6.

**Kirschenkuchen,**

dicke und dünne, jeden Tag frisch, frische  
Gewürze-Kebfuchen, Torten, Kuchen, Thee-  
backereien, gutes Mandel- und Lustkonfekt em-  
pfeht bestens

Conditor **Loos,**

Waldhornstraße Nr. 25 b.

3.2. Feuerfestes irdenes **Kochge-  
schirr, Milch- und Kaffectöpfe**  
sind wiederum eingetroffen bei

**Louis Rein,**

Ed der Jähringer- und Lammstraße.

**Emmenthaler Käse,**

feinste saftige Dualität, und Prima-Limburger  
(Backstein-) Käse, letztern bei Käsen zu 19 fl.  
30 kr. per Centner, empfiehlt

**Louis Steurer,**

am Spitalplatz.

2.2. **Mandelkleie**

(parfümirte)

per Paquet 6 kr. empfiehlt

**Friedrich Spelzer,**

3.3. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

**Strohüte.**

\* Alle Sorten Strohüte billigt bei **M.  
Diezel, Karlsstraße Nr. 6.**

Strohüte zum Waschen, Färben und Andern  
werden schnell besorgt.

## Möbel-Ausverkauf.

\*62. Wegen Aufgabe meines Möbelsadens  
empfehle ich meinen reichhaltigen Vorrath in  
allen Serien **Kasten- und Polster-Mö-  
beln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Ludw. Gesch,**

Nachfolger von **G. Ries,**  
Amalienstraße Nr. 61.

## Slips

in neuem Geschmack von guter Seide, die  
überall 1 fl. 30 kr. kosten, werden à 45 und  
48 kr. per Stück abgegeben.

Das Verkaufsfokal befindet sich im Laden  
des Herrn **Ph. Dan. Meyer, Ed** der  
Langen- und Ritterstraße, gegenüber der Hand-  
lung von **W. Döring**, und dauert der Ver-  
kauf nur sehr kurze Zeit.

## Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

\* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Karl-Friedrich-  
straße Nr. 32 verlassen habe und in die **Spitalstraße Nr. 50**, bei Herrn  
Tapezier **Wolff**, eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst  
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren, mit der Zusicherung  
schneller und billiger Bedienung.

**Leopold Zoller, Tüncher und Lackier,**

Spitalstraße Nr. 50.

## Lokal-Verlegung.

6.4. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seinen Laden  
Waldhornstraße Nr. 27 verlassen hat und **Jähringerstraße Nr. 27** eingezogen ist.

**L. Kraut, Posamentier,**

Jähringerstraße Nr. 27.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\* 2.2. Unterzeichneter macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er unterm Heutigen  
sein Geschäft als **Conditior und Pastetenbäcker** eröffnet hat und bittet unter  
Zusicherung prompter und billiger Bedienung um gütigen Zuspruch.

Karlsruhe, den 24. Mai 1865.

**Georg Keller, Herrenstraße Nr. 8.**

128

## Das Neueste

in

## Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste  
angefertigt in dem

## Kleider-Atelier

von

## Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P. S. Fertige Anzüge sind stets vorrätig.

## Lyoner Tafste

zu Kleidern und Mantillen von guter gefochter halt-  
barer Seide.

## Gewirkte Longshawls

in seinem Geschmack;

## Kleiderstoffe

in allen Sorten **Tischdecken** in reiner Wolle, **Foulard-  
tücher** und **Sommershawls** werden bei sehr guter  
Qualität zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.

Das Verkaufsfokal befindet sich im Laden des Herrn **Ph. Dan. Meyer, Ed** der  
Langen- und Ritterstraße, gegenüber der Handlung von Herrn **W. Döring**, und dauert der  
Verkauf nur sehr kurze Zeit.

### Wiener Rohrstessel,

Schankel-fauteuils, Kanapees, Garten-  
stühle, Kinder-Möbel  
aus gebogenem Holz, elegant, leicht, dauerhaft,  
Fabrik-Preise, Rabatt für  
Wieder-Verkäufer.

3.3. A. Winter & Sohn,  
Repräsentanten von Christofle & Comp.

Schwammbeutel,  
Badehauben, 6.3.  
Baderollen,  
Badetaschen,  
Badeneccessaires  
mit Kämmchen, Bürstchen u. Spiegel,  
sowie  
Kämmchen, Bürstchen etc.  
in großer Auswahl bei  
Chr. Weise & Comp.,  
Karl-Friedrichstraße 6.

Anzeige und Empfehlung.  
Decimal-Brückenwaagen von jeder  
Tragkraft sind wieder eingetroffen und werden  
unter zweijähriger Garantie zu den billigsten  
Preisen abgegeben.  
W. Krämer & Bähr.

**Hutrüsche**  
verkaufe ich, um damit aufzuräumen, unter  
den selbstkostenden Preisen, von 9 fr. an.  
C. W. Keller,  
3 3. Ludwigplatz Nr. 55 b.

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichnete empfehlen sich wiederholt  
im Abnähen von Bettcouverten und Fran-  
cöden, sowohl in als außer dem Hause. Durch  
gute und schöne Arbeit werden sie sich be-  
mühen, das ihnen seit langen Jahren geschenkte  
Vertrauen auch ferner zu erhalten.  
Geschwister Graf,  
Jähringerstraße Nr. 41.

**Kämme.**  
Eine große Auswahl Schildkrotkämme  
von 1 fl. 30 fr. an und höher, Chinon-  
kämme von 30 fr. an, sowie Muster-  
kämme von 6 fr. an. Auch wird altes  
Schildkrot gegen neue Waare ungetauscht und  
alle Reparaturen angenommen bei  
S. Seidelsheimer, Hofstammacher,  
Langestraße Nr. 95.

  
**Schuhe u. Stiefel**  
für Herren, Damen u. Kinder  
empfehle ich in größter Aus-  
wahl und zu sehr billigen  
Preisen.  
Reparaturen werden angenommen und  
auf's Pünktlichste besorgt bei  
J. Ottlinger, Schuhfabrikant,  
innerer Zirkel Nr. 20.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich als **Bäcker**  
und **Baugast** dahier etablirt hat und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen  
in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und prompter Be-  
dienung bestens.

**Ferd. Hoffmeister,**  
Langestraße Nr. 116, im Hause des Herrn Bäckermeister Hafner.

### Das Neueste in Brautkränzen

billigst in der  
Blumenfabrik von  
**Dorn & Daumiller,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

3.1. Gegen Rückgabe meiner Bescheinigungen können die 3% österr. Staatsbahn-  
Obligationen, mit neuen Coupons versehen, bei mir erhoben werden.  
Karlsruhe, den 23. Mai 1865.

**Veit L. Homburger.**  
**Sommershawls**, die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden im  
Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, à 2 fl. 42 fr. und 3 fl.  
abgegeben.  
Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.  
Heute, Sonntag den 28. Mai,  
Großes  
**Militär-Concert,**

ausgeführt von der  
Kapelle des Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, unter  
der Leitung des Kapellmeisters Herrn Kimmicher.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.  
Geiger'sches Lagerbier,  
Münchener und Wiener Bier aus dem Faß.

### Badisch Mayau. Eröffnung der Markgräflichen Rheinbade-Anstalt.

Ich beehre mich, hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute an  
die auf's Bequemste eingerichtete **Markgräfliche Rheinbade-Anstalt** er-  
öffnet ist und sind Abonnement- und Einzelkarten bei Herrn Kaufmann Friedr.  
Maisch, Ludwigplatz Nr. 55 b, sowie bei mir zu haben.  
Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meine vorzügliche, rein gehaltene Weine,  
ausgezeichnetes Lagerbier, Limonade, Kaffee etc., sowie kalte und warme Speisen,  
unter Zusicherung reeller Bedienung.  
**A. Schwarz.**  
NB. Karten verflorenen Jahres sind gültig.

-21.



Brönnner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glaces Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 5 kr. und in Weisflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei Friedrich Welff & Sohn.

Sommerbierkeller von Moninger.

Lager-Bock

wird von heute an verzapft. Moninger, Bierbrauer.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 28. Mai findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet F. Lipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 28. Mai, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet J. Tschann.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet D. Siegle.

Wenn der anonyme Brieffschreiber und galante Ritter Lust hat, mit mir anzubinden, so mag er es eben versuchen. W. Friedrich.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Freitag den 26. Mai, 1/4 nach 11 Uhr, unsern lieben Mann, Vater und Schwager, Christoph Stein, hiesiger Bürger und Schneidermeister, im Alter von 48 Jahren von seinen langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. Mai, Abends 6 Uhr, statt, was hiermit Bekannten und Verwandten auf diesem Wege zur Nachricht dient.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 27. Mai 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankjagung.

Allen denen, welche unsern lieben Sohn und Bruder, Ingenieur Karl Gehres, zur letzten Ruhestätte begleiteten und uns ihre liebevolle Theilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unsern wärmsten, herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 23 vom 26. Mai 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern:

Die Wahlordnung für die Kreisversammlungen betr.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute Sonntag

Production

der Musik-Gesellschaft Kreis. Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 28. Mai,

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. 4. Infanterie-Regiments in Rastatt, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Fuks.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Englisch Export-Bier (Ale) der Schoppen 9 fr.,

Münchener Spatenbräu der Schoppen 5 fr.,

Frankensteiner Lagerbier der Schoppen 4 fr.,

Grünwinkler Lagerbier der Schoppen 3 1/2 fr.,

empfehle in ganz vorzüglichen Qualitäten

Chr. Söck.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 28. Mai:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Ausstellung:

Delgemälde:

Dr. Martin Luther im Kloster zu Wittenberg, von Steinbach in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von Professor Gude.

Kupferstiche:

Francoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Galamatta. — Oh Jerusalem, von Schaffer, gest. von Mandel. — Paul et Virginie, von Verius, gest. von Frank. — Mehrere Blatt Galot. (Fortsetzung.)

Witzkauerer

Etward Leyrent, Portrait-Büste, von Otto Lesing. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle, Karls-Friedrichstraße Nr. 19, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die im großen Saale der Landesgewerbehalle, eine Treppe hoch, ausgestellten Schüler-Arbeiten aus der Kunstgewerbeschule Nürnberg sind nur bis Ende dieses Monats zu sehen.

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit der Frau Braunhofer statt der angekündigten Vorstellung „Die Eugenotten“: „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstaudes oder Dirergebülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Montag den 29. Mai:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle, Karls-Friedrichstraße Nr. 19, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 30. Mai:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, Abends von 8 bis 10 Uhr bei Gasbeleuchtung.

Großh. Hoftheater: „Hofenmüller und Finkle“, Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Köpfer. Timotheus Bloem: Hr. Ledrun, zur zweiten Gastrolle.

Mittwoch den 31. Mai:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 28. Mai.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Kasernerie bleibt bis zum 15. Juni für den öffentlichen Besuch geschlossen.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. (Letzter Tag der Ausstellung der Schüler-Arbeiten aus der Kunstgewerbeschule Nürnberg.)

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet jeden Wochentag von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags und Sonntags von 11—1 Uhr. Eintrittspreis 6 kr.

Außer der großen Ausstellung des Vereins badischer Künstler von Nr. 343 bis 396

neu zugegangen:

Nr. 397. Abend am Oberrhein, von H. Bedmann in München. — Nr. 398. Landschaft aus der Umgegend von Karlsruhe, von G. Dietrich in Karlsruhe. — Nr. 400. Schloss Diez an der Lahn, von G. Weiser in Karlsruhe. Nr. 401. Christus mit der Siegesfahne, Skizze zu einem Altarbild, von Ludwig Seib von München; bleibt nur heute ausgestellt.

Große Ausstellung des Vereins badischer Künstler.

Loose zur Verloofung der ausgestellten Gemälde sind an der Kasse zu haben.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage (Eck der Langen- und Ritterstraße Nr. 155, gegenüber von Herrn Döring) ein

## Magazin aller Sorten Streich- u. Blas-Instrumente

errichtet habe.

Für alle bei mir gekauft werdenden Instrumente wird Garantie geleistet.

Auch werden bei mir alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen auf's Schnellste und Billigste besorgt.

Indem ich zu recht zahlreichem Zuspruch ergebenst einlade, verbinde ich damit die Versicherung, daß es mein einziges Bestreben sein wird, die Zufriedenheit meiner werthen Gönner zu erlangen.

Karlsruhe, im Mai 1865.

3.3.

Adolph Süttl, Instrumentenmacher.

## Waldhorn.

Rothe Ligelschjer und Seeweine, vorzügliche Obecländer Weine, sowie gute Küche und die bekanneten 6 Kreuzer-Frühstücke empfiehlt

C. Heinrich.

### Die Kunstwascherei

von **Geschw. Oppenheimer**, Kronenstraße Nr. 8, parterre, empfiehlt sich fortwährend im Waschen aller Arten Seide, Wolle, feiner Spitzen, Federn, Pelz, Herrenkleidern, Handschuhen und überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Ebenso werden alle Sorten Federn gekraust. Sowohl reelle als auch billige Bedienung wird zugesichert und um geneigten Zuspruch gebeten.

## Amalienbad Durlach.

Sonntag den 28. Mai 1865, Nachmittags 3 Uhr, beginnt ein

## Preis-Regeln

im Werth von 200 fl., eingetheilt in 12 Geldgewinne, wozu Unterzeichneter die Herren Regelliebhaber mit dem Anfügen freundlichst einladet, daß die Bahn ganz neu hergerichtet ist.

2.2.

K. Weiß.

### Grünwinkel.

2.2. Morgen, Sonntag den 28. Mai, beginnt das bereits angezeigte

## große Preis-Regeln,

in 46 Gaben und im Gesamtwert von 600 fl.

bestehend, und zwar aus 2 Jagdlinien (Vespaux und Percussion), goldenen und silbernen Taschenuhren, prachtvollen Pendules, Wanduhren, ausgezeichnet schönen Petroleumlampen, Möbeln, Spiegeln, Bildern und mehreren andern für Jedermann brauchbaren Gegenständen.

Indem ich die Betheiligung hieran freundlichst empfehle, erlaube ich mir, Jedermann zur Besichtigung der betreffenden Preise einzuladen.

Für gute Bewirthung wird bestens gesorgt sein.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

Wagau, den 27. Mai, Abends, Rheinwasserwärme: 15 1/2 Grad.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Mai. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Braunhofer statt der angekündigten Vorstellung „Die Hugenotten“: **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Forzheim nach Beendigung der Vorstellung

Dienstag den 30. Mai. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller u. Finke**, oder: „**Abgemacht**“. Original-Kußspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer. Timotheus Bloom: Hr. Lebrun, Regisseur am Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als zweite Gastrolle.

### Sterbefalls-Anzeige.

26. Mai Christoph Stein, Schneidemeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre.  
26. „ Luise, alt 2 Jahre 5 Monate, Vater Wagenwärter Armbruster.

### Tages-Ordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 29. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr,

### I. Civil-Senat.

Dienstag den 30. Mai, Vormittags 9 Uhr,

### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Alexander Wörth, Landwirth von Büchenau und Albert Göll, Landwirth von da, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr,

J. A. S. gegen Jakob Antoni, Landwirth von Brödingen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Konstantin, Schreiner von Singen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 1/2 Uhr,

J. A. S. gegen Emil Brummel, Rechtsanwalt in Karlsruhe, wegen Ehrenkränkung.

Mittwoch den 31. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr,

### Appellations-Senat.

Donnerstag den 1. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr,

### II. Civil-Senat.

Christenlehre. Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. — Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebt. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.